

Informationen für das Handwerk im Ostalbkreis



Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft in Schwäbisch Gmünd am 06. November 2025
Von links: Martin Barth, Sven Geiger, Jürgen Vetter, Klaus Fürst, KHM Alexander Hamler, GF Edgar Horn

| Inhalt: | Seite |
|--|--------------|
| Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft | 2 |
| Cybersicherheit im Handwerk – Fordern Sie bei uns eine Infobroschüre an | 2 |
| Handwerkerpreis – Meister und Gesellen ausgezeichnet | 3/4 |
| Innung Metallbau-Feinwerktechnik Ostalb: Ehrungen | 4 |
| Schneider Möbelwerkstätten GmbH aus Aalen-Waldhausen erreicht | 5 |
| 2. Platz beim KEFFIZIENZGIPFEL+ | |
| Elektro Wamsler in neuen Räumen – KHM Hamler gratuliert | 5 |
| Inkasso der Kreishandwerkerschaft | 5 |
| Unternehmerfrauen im Handwerk: Programm 1. Halbjahr. 2026 | 6 |
| Wir gedenken der verstorbenen EOM Michael Mayle und Wolfgang Westhäußer | 6 |
| Termine der Lossprechungsfeiern 2026 | 6 |
| Maler- und Lackierer Innung Aalen - HV mit Ehrungen | 7 |
| Innovationspreis Ostwürttemberg 2026 ist gestartet! | 8 |
| Impressionen aus dem Handwerk | 9 |

Die Geschäftsstellen der Kreishandwerkerschaft bleiben von 22.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Tage und für das neue Jahr alles Gute.

Kreishandwerkerschaft Ostalb stellt sich für die Zukunft auf

Das Handwerk ist in Hab- Acht-Stellung und wartet auf den großen Schlag durch Friedrich Merz“. So hat Kreishandwerksmeister Alexander Hamler bei der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Schwäbisch Gmünd die derzeitige Lage des Handwerks beschrieben.

Er hob hervor, dass die Situation in den einzelnen Branchen unterschiedlich sei. So habe es die Bauwirtschaft schwer, doch in anderen Bereichen sehe es besser aus. Hamler lobte die große Anpassungsfähigkeit des Handwerks. „Unsere Arbeitsleistung stärkt die Wirtschaft und wir werden immer eine gute Rolle spielen“, sagte der Kreishandwerksmeister. Sehr aktiv sei man auch in der Ausbildung. Dies sei auch notwendig, da in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter in den Betrieben in den Ruhestand treten würden. Insgesamt wertete Hamler die Zukunftsaussichten für das Handwerk durchaus positiv.

Angesprochen wurde von ihm auch die enge Zusammenarbeit der Kreishandwerkerschaft Ostalb mit der Kreishandwerkerschaft Heidenheim.

Unter dem Titel „Digitale Selbstbefähigung mit Künstlicher Intelligenz“ referierte der Vorstand der Clever Group AG, Boris Simon, über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT. „KI soll Zeit sparen, Abläufe verbessern und die Menschen entlasten“, sagte Simon. Er demonstrierte eindrucksvoll wie ChatGPT bei Themen wie Angebotserstellung, im Personalwesen oder im Marketing auch in Handwerksbetrieben sehr sinnvoll eingesetzt werden kann.

Daniel Schneck von der Inter-Versicherung hielt einen Kurzvortrag zum Thema „Was ist, wenn der Chef ausfällt?“. Er empfahl den Betrieben eine Notfall-Checkliste sowie eine Ausfallversicherung. Der neue Regionaldirektor der IKK classic, Volker Klose, stellte sich der Handwerkerschaft vor und beklagte dabei, dass die Kassen der gesetzlichen Krankenkassen schon lange leer seien.

Versicherungsfremde Leistungen in der Höhe von 10 Milliarden Euro/Jahr belasten die gesetzliche Krankenversicherung. Es bestehe dringender Handlungsbedarf seitens der Politik.

Ehrungen

Martin Barth wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als stellvertretender Obermeister der Stuckateur-Innung Schwäbisch Gmünd und Kassenprüfer der Kreishandwerkerschaft mit der Silbernen Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft geehrt. Die gleiche Auszeichnung erhielt **Sven Geiger** für seine zehnjährige Tätigkeit als Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima-Klempner-Ofenbau Aalen.

Jürgen Vetter wurde letztes Jahr nach 25 Jahren aus seinem Ehrenamt als Obermeister der Fleischer-Innung Ostwürttemberg verabschiedet. Jetzt konnte er sich über die Goldene Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft freuen.

Diese Nadel bekam auch **Klaus Fürst** für sein langjähriges Engagement als Obermeister der Innung Metallbau und Feinwerktechnik Ostalb und für seine Tätigkeit im Vorstand der Kreishandwerkerschaft und als stellv. Kreishandwerksmeister.

Cybersicherheit im Handwerk

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden zunehmend Ziel von Cyber-Attacken. Nicht selten führen diese zu immensen Schäden und schwächen die Unternehmensreputation. Oftmals werden Daten von Kunden und Kooperationspartnern sowie andere sensible Daten abgegriffen, verändert, gelöscht, verschlüsselt und/oder auf inkriminierten Internetseiten veröffentlicht. Wiederholt nutzen Kriminelle die gestohlenen Daten für weitere Hackerangriffe und andere Straftaten.

Dabei werden KMU meist nicht zielgerichtet zum Opfer, sondern werden von großflächig und automatisiert durchgeführten Angriffen getroffen. Es ist also höchste Zeit auch für KMU, die Informations- und Cyber-Sicherheit auf den neuesten Stand zu bringen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Gebrauch der Informationstechnik (IT) im Hinblick auf die gängigen Betrugsmaschen der Hacker regelmäßig zu sensibilisieren.

[Das BSI \(Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik\) hat zu diesem wichtigen Thema eine Infobroschüre herausgebracht. Diese können Sie bei uns per Mail \(\[khs-aalen@handwerk-ostalb.de\]\(mailto:khs-aalen@handwerk-ostalb.de\) oder \[khs-gmuend@handwerk-ostalb.de\]\(mailto:khs-gmuend@handwerk-ostalb.de\)\) bzw. telefonisch \(07361/6356; 07171 5033\) anfordern.](#)

„Handwerkerpreis 2025“ der Sparkassenstiftung Ostalb

Zur feierlichen Verleihung des Handwerkerpreises 2025 der Sparkassenstiftung Ostalb konnte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Landrat Dr. Joachim Bläse, fast 100 Gäste in der Kundenhalle der Sparkassen-Hauptstelle in Schwäbisch Gmünd begrüßen. In seiner Eröffnungsrede hob Dr. Bläse die zentrale Bedeutung des Handwerks für Wirtschaft und Gesellschaft hervor – sowohl deutschlandweit als auch speziell für die wirtschaftsstarke Ostalb.

Im Anschluss an die Begrüßung folgte ein locker geführtes Podiumsgespräch, an dem neben Dr. Bläse auch Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, sowie Kreishandwerksmeister Alexander Hamler teilnahmen. Ergänzt wurde die Runde durch drei junge Handwerkerinnen und Handwerker, die ihre Ausbildungsabschlüsse mit herausragenden Ergebnissen absolviert haben: Landessiegerin Alina Neumaier, Hörakustikerin aus Aalen, Bundessieger Luca Sonnentag, Goldschmied aus Waldstetten und Florian Kufner, Kfz-Techniker-Meister aus Böbingen.



Die erfolgreichen jungen Absolventinnen und Absolventen des Ostalb-Handwerks zusammen mit den Vertretern von Sparkassenstiftung Ostalb, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft und aus der Politik.

Im Gespräch berichteten die jungen Absolventinnen und Absolventen von ihrer Motivation, ihren Erfolgswegen und ihrer Begeisterung für das Handwerk. Kreishandwerksmeister Alexander Hamler betonte den hohen Stellenwert des Handwerks für Gesellschaft und Wirtschaft und zeigte sich überzeugt, dass das Handwerk mit engagierten Nachwuchskräften, wie den hier Geehrten, hervorragend für die Zukunft gerüstet sei: „Das Handwerk hat in den letzten Jahren auch gegenüber der Industrie wieder an Attraktivität gewonnen. Die Resilienz von Handwerksbetrieben auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten macht sie zu attraktiven Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern.“

Gemeinsam stellten Hamler, Frei und Bläse fest, dass das „Leuchten in den Augen“ der jungen Handwerkerinnen und Handwerker sinnbildlich für deren Leidenschaft und Begeisterung stehe und ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit des Handwerks sei. „Mit solch motivierten jungen Leuten ist das Handwerk nachhaltig gut aufgestellt“, resümierte Hamler.

Nach dem Podiumsgespräch folgte die feierliche Ehrungszeremonie, die von Edgar Horn, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ostalb, moderiert wurde: Rund 20 neue Gesellinnen und Gesellen sowie sechs frischgebackene Meister wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet und für ihren beruflichen Weg gewürdigt. Auch Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Ausbildungsbetriebe waren anwesend, sowie mehrere Innungsoberrmeisterinnen und -Obermeister, was den Stellenwert des Handwerkerpreises der Sparkassenstiftung unterstreicht. Insgesamt wurden über 5.000 Euro an Preisgeldern durch die Sparkassenstiftung ausgeschüttet.

Die Geehrten im Leistungswettbewerb der Gesellen (German Craft Skills):

Luca Sonnentag, Goldschmied, 1. Bundessieger, Alina Neumaier, Hörakustikerin, 1. Landessiegerin
Nico Maier, Gerüstbauer, 1. Landessieger, Marco Reiner, Präzisionswerkzeugmechaniker, 2. Landessieger
Tom Elias Nagel, Glaser, 2. Landessieger, Ida Henninger Orthopädietechnik-Mechanikerin, 1. Kammersiegerin
Jana Funk, Malerin, 1. Kammersiegerin, Jonas Schlosser, Kfz-Mechaniker, 1. Kammersieger
Alexej Kulenko, Beton- und Stahlbauer, 1. Kammersieger, Marvin Preuß, Tischler/Schreiner, 1. Kammersieger
Hannah Mebert, Fahrzeuglackiererin, 1. Kammersiegerin, Niklas Leon Fürst, Metallbauer, 2. Kammersieger
Lea Mehlan, Malerin, 2. Kammersiegerin, Theresa Tucek, Konditorin, 2. Kammersiegerin
Florian Häberle, Elektroniker, 2. Kammersieger, Josef Kucher, Beton- und Stahlbetonbauer, 2. Kammersieger
Simon Hieber, Tischler/Schreiner, 2. Kammersieger,

Die Ehrungen bei den Meistern

Adrian Ladenburger, Schreinermeister, Luca Flock, Meister im Zimmer-Handwerk
Florian Kufner, Kraftfahrzeugtechnikmeister, Niklas Henninger, Elektrotechnikmeister
Axel Hinderer, Elektrotechnikmeister, Luca Hafner, Installateur- und Heizungsbauermeister

Innung Metallbau-Feinwerktechnik Ostalb: Ehrungen am Jahresabschluss

In Rahmen der jährlichen Abschlussfeier der Innung Metallbau-Feinwerktechnik Ostalb konnte Obermeister Klaus Fürst zwei Betrieben eine Urkunde zum Firmenjubiläum überreichen. Eine Urkunde ging an die Schlosserei Richter aus Essingen für 70-jähriges Bestehen. Die zweite Urkunde erhielten German und Beate Binz, Holzbau Binz in Ellwangen für 125 Jahre.

Schlosserei Richter, Essingen

Schon seit 1954 produziert die Schlosserei Richter am Standort in Essingen hochwertige Produkte aus Stahl und Edelstahl. Waren in den Anfängen überwiegend rustikale Schmiedeartikel gefragt werden heutzutage in der 1000m² großen Produktionshalle die Bedürfnisse der Industrie- und Privatkunden erfüllt.

Holzbau Binz, Ellwangen-Pfahlheim

Im Jahr 1900 legte Max Binz den Grundstein für das heutige Unternehmen. Aus einer anfangs einfachen Zimmerei mit begrenzten technischen Hilfsmitteln und geringem Aktionsradius, entwickelte sich ein modernes und innovatives Unternehmen mit mittlerweile über 60 qualifizierten Mitarbeitern, eigenen Patenten und einer jahrhundertlangen Erfahrung in der Herstellung von Hallen, Ställen und Wohnhäusern.



Von Links: OM Klaus Fürst, Prüfungsvorsitzender Philipp Bayer, Jürgen Richter, Beate und German Binz, stellvertretender OM Werner Löcher

Schneider Möbelwerkstätten GmbH aus Aalen-Waldhausen erreicht 2. Platz beim KEFFIZIENZGIPFEL+

Großer Erfolg für das Traditionsunternehmen Schneider Möbelwerkstätten GmbH: Beim diesjährigen KEFFIZIENZGIPFEL+ in Stuttgart wurde der Familienbetrieb mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Der Wettbewerb, organisiert durch das Netzwerk der regionalen Kompetenzstellen Energieeffizienz (KEFF+), ehrt Unternehmen in Baden-Württemberg, die sich mit innovativen Projekten für Energie- und Materialeffizienz stark machen.

Schneider Möbelwerkstätten überzeugte mit einer Kombination aus modernster CNC-Technik, effizienter Materialnutzung und konsequenter Digitalisierung im Produktionsprozess. Die Auszeichnung würdigt sowohl technologische Exzellenz als auch das Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.

Für die Firma Schneider ist es ein weiterer Beleg, dass Innovation und Handwerk hervorragend zusammenpassen. „Wir sind stolz, dass unsere Ideen und unser Einsatz Anerkennung finden“, sagte Geschäftsführer Hannes Schneider. „Effizienz bedeutet für uns Verantwortung – für unsere Umwelt, unsere Kunden und unsere Mitarbeiter.“

Jubiläum und Ausbildungserfolg krönen das Jahr - 185 Jahre

Das Jahr 2025 ist für Schneider Möbelwerkstätten ohnehin ein besonderes: Das Unternehmen feierte im Sommer sein 185-jähriges Jubiläum. Heute wird das Familienunternehmen in der sechsten und siebten Generation geführt – und verbindet erfolgreich Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit. Neben nachhaltiger Produktion legt Schneider Möbelwerkstätten großen Wert auf die Förderung junger Talente. Als anerkannter Top-Ausbildungsbetrieb im Schreinerhandwerk bietet das Unternehmen vielfältige Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit der Auszeichnung beim KEFFIZIENZGIPFEL+ und dem Jubiläum im Rücken blickt Schneider Möbelwerkstätten optimistisch in die Zukunft. Weitere Projekte zur Energieeffizienz, Digitalisierung und Nachwuchsförderung sind bereits in Planung.

„Der Preis ist für uns Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen“, so Schneider. „Nachhaltigkeit und Qualität sind kein Trend – sie sind Teil unserer DNA.“

Firmenbesuch KHM Hamler bei Elektro Wamsler

Anlässlich des einjährigen Firmenbestehens auf dem Gügling in Schwäbisch Gmünd lud die **Firma Elektro Wamsler**, die zuvor lange Zeit ihren Firmensitz in Bargau hatte, zu einem kleinen Firmenevent ein.

Auf dem Foto zu sehen sind die Familie Wamsler, sowie stellv. Obermeister Andreas Theinert (zweiter von rechts) und ganz rechts Obermeister und Kreishandwerksmeister Alexander Hamler, die im Namen der Innung und der Kreishandwerkerschaft die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Firmenstandort überbrachten.



Inkasso der Kreishandwerkerschaft

Die Kreishandwerkerschaft und Germania Inkasso treiben Ihre Forderungen ein.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre ausstehenden Forderungen über die Inkassostelle der Kreishandwerkerschaft Beitreiben zu lassen. Dabei arbeiten wir mit der bundesweit tätigen Firma GERMANIA Inkasso-Dienst zusammen.

Hohe Realisierungsquote durch telefonische und persönliche Schuldnerbearbeitung.

Sie geben Ihre unbestrittene und nicht titulierte Forderung an die Kreishandwerkerschaft Ostalb. Mindestens eine erfolglose Mahnung Ihrerseits hat bereits stattgefunden. Wir werden dann von Seiten der Kreishandwerkerschaft auf unserem offiziellen Geschäftspapier den Schuldner ein letztes Mal zur Zahlung auffordern.

Wenn keine Zahlung erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, die Forderung an die Firma GERMANIA Inkasso-Dienst weiterzugeben. Die Firma GERMANIA Inkasso-Dienst wird dann den Fall bearbeiten

Die jährliche Mitgliedsgebühr an die Firma GERMANIA Inkasso-Dienst entfällt. Sie können diese Leistung kostenlos im Rahmen der Innungsmemberschaft in Anspruch nehmen. Die Kreishandwerkerschaft erhebt lediglich als Verwaltungskostenbeitrag eine Gebühr von 12,00 € pro Fall. Sollten Sie Interesse an dieser Dienstleistung der Kreishandwerkerschaft haben, können Sie bei uns die notwendigen Unterlagen anfordern.

Programm 1. Halbjahr 2026

Wir stellen Ihnen hiermit unser aktuelles Programm vor und freuen uns, zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

- 14.01.2026** **Vorsicht Falle-
Vertragliche Stolpersteine
in der Geschäftswelt**
Referent: Dr. Florian Hofmann
Ort: Fa. Safety First in Neresheim,
Beginn: 19:00 Uhr
- 25.02.2026** **Veränderung beginnt im Kopf-
Über Hürden zum Erfolg**
Referent: Edgar Itt
Ort: Bauinnung Nördlingen
Beginn: 19:00 Uhr
- 03-06.03.2026** **Handwerksmesse München**
- 18.03.2026** **Mitgliederversammlung des
Landesverbandes**
Ort: Karlsruhe
- 26.03.2026** **Notfallplanung-
oder Schützen, was Du liebst**
Referent: Thomas Schleicher
Ort: Bopfinger Bank
Beginn: 19:00 Uhr
- 21.04.2026** **Mitgliederversammlung**
Ort: Landgasthof Adler, Utzmemmingen
Beginn: 18:30 Uhr
- 20.05.2026** **Wie werde ich sichtbar für meine
Kunden? – Marketing für die eigene
Zielgruppe**
Referentin: Simone Uhl
Ort: TCW, Nördlingen
Beginn: 19:00 Uhr
- 24.06.2026** **Oberbürgermeister David Wittner
zeigt uns das Rathaus
anschließend:
Stadtführung Sex & Crime**
Ort: Rathaus Nördlingen
Beginn: 18:00 Uhr

Angelika Wolf, 1. Vorsitzende
Hauptstraße 12, 86747 Maihingen
Tel. 09087 9200175
E-Mail: ufh.hir@gmail.com

Termine Lossprechungsfeiern

Mittwoch, 18. März 2026
Ort: Aula der Hochschule Aalen

Mittwoch, 23. September 2026,
Ort: Stadthalle Aalen

Wir gedenken der Ehrenobermeister Michael Mayle und Wolfgang Westhäußer

**Am 01.11.2025 verstarb der Ehrenobermeister der
Kfz-Innung Aalen Wolfgang Westhäußer.**

Viele Jahrzehnte war Wolfgang Westhäußer ehrenamtlich im Kfz-Handwerk tätig. Ab 1978 war er in der Kfz-Innung Aalen im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Drei Jahre später wurde er Schriftführer und 1984 Vorstandsmitglied der Innung. Diese Ämter hatte er bis zu seiner Wahl zum Obermeister im Jahr 1992 inne. Ein Jahr später wählten ihn seine Kollegen in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft. Bei der Handwerkskammer Ulm brachte er sich 5 Jahre im Gesellen- und 12 Jahre im Meisterprüfungsausschuss, sowie als stellvertretendes Mitglied bei der Vollversammlung ein.

**Ehrenobermeister der Zimmerer-Innung Aalen
Michael Mayle verstorben.**

Michael Mayle war von 2008 bis 2021 Obermeister der Zimmerer-Innung Aalen. Seine aktive Mitarbeit über viele Jahre hinweg war geprägt von Sachverstand und Tatkraft. Viel zu früh verstarb er am 12. Dezember dieses Jahres im Alter von 57 Jahren.

Wir werden Wolfgang Westhäußer und Michael Mayle stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Maler- und Lackierer-Innung ehrt langjährige Vorstandsmitglieder

Im Rahmen der Hauptversammlung der Maler- und Lackierer Innung Aalen ehrten Obermeister Michel Bader und sein Stellvertreter Wilhelm Schönherr verdiente Vorstandsmitglieder für ihr langjähriges Engagement. Geehrt wurden (auf dem Bild von links nach rechts):

**Bruno Schneck, 15 Jahre, Gerald Zeller, 18 Jahre,
Willi Schönherr, 40 Jahre, davon 35 Jahre als stellvertretender Obermeister
Michael Bader, 35 Jahre Tätigkeit als Obermeister,
Günther Wohlfrom, 25 Jahre, Fritz Motz, 20 Jahre, Eugen Abele, 30 Jahre, Olaf Wahl, 18 Jahre
Nicht auf dem Bild: Klaus Angstenberger, 35 Jahre**



Handwerker Service
Partner der Versorgungswerke



Ab 67 beitragsfrei versichert? Mit der richtigen Idee zur PKV.

Beitragsstabil und leistungsstark privat krankenversichert sein – ohne Sorge vor hohen Kosten im Alter. Unsere Spezialisten des Handwerker Service sagen wie's geht.

INTER Handwerker Service

Daniel Schneck

Hauptstätter Straße 89
70178 Stuttgart

M 0151 54366846
daniel.schneck@inter.de

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Innovationspreis Ostwürttemberg 2026

Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Ostwürttemberg 2026 ist gestartet!

Mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg möchte die Wiro herausragende Ideen, Projekte und Leistungen auszeichnen. Es werden Personen, Unternehmen sowie Organisationen mit Sitz oder Wohnort in Ostwürttemberg herzlich ein, sich zu bewerben.

Zur Bewerbung eingeladen sind alle kreativen Köpfe, Unternehmen und Organisationen aus Ostwürttemberg, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Auszeichnung mit einem überregional oder international anerkannten Preis in den Jahren 2024 oder 2025. Start-up oder junges Unternehmen (maximal fünf Jahre nach Gründung) oder Erfinder oder Patentinhaber eines im Jahr 2024 oder 2025 erteilten Patents.

Ziel ist außerdem, Menschen, Organisationen und Unternehmen aus Ostwürttemberg die Möglichkeit zu geben, ihre Leistungsfähigkeit, ihr Kreativitätspotential und die Originalität ihrer bereits preisgekrönten Ideen zu präsentieren.

Belohnen will man zudem gesellschaftliches Engagement von Institutionen im sozialen oder Umweltbereich und von Schulen gewonnene Wettbewerbe - wie auch ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeiten der Hochschulen.

Weitere Informationen unter: <https://www.talente-und-patente.de/> oder über den QR-Code.



**Kreissparkasse
Ostalb**

Impressionen aus dem Handwerk



Altmeisterfeiern in Aalen (links oben) und Schwäbisch Gmünd. Talkrunde bei der Lossprechungsfeier im September 2025 in Schwäbisch Gmünd.

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

SI Cyberschutz für Handwerksbetriebe.

Weitreichender Versicherungsschutz sowie professionelle Soforthilfe.

Die schnell voranschreitende Digitalisierung lässt Handwerksbetriebe zu einem immer begehrteren Ziel von Hackerangriffen werden. Obwohl sich 90% der Bedrohung bewusst sind, besitzen nur 10% eine Cyber-Versicherung. **Wie ist das bei Ihnen?**

Marcel Semet, Regionalmanager
Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 2065282, Mobil 0178 5326011
marcel.semet@signal-iduna.net
www.signal-iduna-vertrieb.de/marcel.semet

**Absicherung
Prävention
Notfallhilfe**

KLEINER IMPULS, GROßARTIGES GEFÜHL

 **IKK** classic



Jetzt starten!



Gestalten Sie Ihr gesünderes 2026!

Ein guter Start ins neue Jahr fühlt sich dann richtig an, wenn er guttut. Dabei helfen kleine Impulse – sie schenken mehr Ruhe, mehr Wohlbefinden und stärken die Gesundheit. So kann 2026 Schritt für Schritt entspannter und gesünder werden:

ikk-classic.de/meine-impulse2026